



EINLADUNG ZUM VERNETZUNGSTREFFEN FEMINISTISCHE MÄDCHENARBEIT

Biografieforschung. Eroberung einer eigenen Geschichte

06.03.2015 von 09.00 – 12.30 Uhr
LAD Sitzungszimmer, Chiemseehof
Nur für Frauen!

Allgemein

Der Workshop berichtet über Ergebnisse des Buchprojektes *"Journalistinnen. Eine Geschichte in Biographien und Texten"* (2013) und daran anknüpfende Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden biographische Einträge in Wikipedia vorgenommen haben.

Die Wieder- und Neueinschreibung von Frauen in die Geschichte hatte in der Frauenbewegung und Frauenforschung einen hohen Stellenwert und hat ihn bis heute. Auch für die Mädchenarbeit ist dies von Bedeutung. Herauszufinden, in welchen gesellschaftlichen Feldern Frauen engagiert und in welchen beruflichen Positionen sie tätig waren, zu erfahren, wie sie geworden sind was sie sind, bzw. welche Motivationen und Visionen sie hatten, ist nach wie vor eine spannende Herausforderung. So entstehen Vorbilder, können Lebensentwürfe abseits von klassischen Mädchen- und Frauenrollen entstehen, und Chancen und Grenzen eigener Lebensgestaltung erprobt werden. Die Einträge in Wikipedia ermöglichen es (jungen) Frauen, eine eigene Stimme in der Öffentlichkeit zu erheben und die Männerdominanz des Online-Lexikons zu verändern.

Inhalte

- Exemplarische Vorstellung einzelner Journalistinnen, ihrer Biografien und Texte
- Reflexion der Bedeutung von Biografien für die Forschung und für die pädagogische Arbeit mit jungen Frauen
- Diskussion von Wikipedia als männerdominiertes, aber sehr wichtiges öffentliches Medium
- Praktische Einführung in die Arbeit mit Wikipedia
- Schreibwerkstatt – praktisches Hineinschnuppern in diese Methode der Biografiearbeit – und ihre Anwendbarkeit in der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen

Referentinnen

- **Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Klaus** arbeitet am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg mit einem Schwerpunkt in der kommunikationswissenschaftlichen Geschlechterforschung
- **Studentinnen** der Übung *"Journalistinnen"* im WS2014/15 am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg.
- **Teresa Lugstein**, Mädchenbeauftragte des Landes Salzburg, Trainerin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Persönlichkeitsbildung/Biografiearbeit

Anmeldung unter Tel. 0662 80 42 – 21 71 oder per E-Mail make.it@salzburg.gv.at

Ich freue mich auf Ihr/eurer Kommen

Teresa Lugstein
make it – Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg

